



Ort: **Restaurant Linde Weingarten**

Datum: **Freitag, 15. April 2005**

Zeit: **19.45 Uhr**

Leitung: Damian Miller

Anwesend: 36 Personen sind anwesend
33 Personen sind stimmberechtigt

Protokoll: Koni Horber

Abwesend: 11 Personen sind entschuldigt

Traktanden:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Nachtessen | alle Teiln. |
| 2. Offizielle Begrüssung, Versammlungsbeginn | Präsident |
| 3. Appell und Stimmenregister | Präsident |
| 4. Wahl von 2 Stimmezählern | Präsident |
| 5. Protokoll der letzten Jahresversammlung | Aktuar |
| 6. Mutationen im Vorstand / Vereinsmutationen | Präsident |
| 7. Aktualisierung der Vereinsstatuten Der Vorstand empfiehlt die Aktualisierung der Statuten gemäss Vorstandssitzung vom 26.11.2004 | Präsident |
| 8. Jahresrechnung / Revisorenbericht | Kassier |
| 9. Jahresbericht des Präsidenten | Präsident |
| 10. Jahresprogramm 2005 Dorrfest: Wer übernimmt die Hauptverantwortung? | Präsident |
| 11. Sanierung Funkenplatz | Vorstand |
| 12. Verschiedenes und Umfrage | alle Teiln. |

| Traktanden | zu Erledigen von | bis | erledigt am |
|--|------------------|-----|-------------|
| <p>1. Nachtessen Zur Einstimmung in die Jahresversammlung wird ein feines Nachtessen serviert. Mit Schweinebraten, Knöpfli, Rotkraut und grünem Salat werden wir gleich vor Beginn der Jahresversammlung verwöhnt. Das Nachtessen wird mit einem delikaten Dessert abgerundet.</p> | | | |
| <p>2. Offizielle Begrüssung, Versammlungsbeginn Damian Miller eröffnet die Jahresversammlung um 20.55 Uhr. Er gibt die Entschuldigungen von 11 Vereinsmitgliedern weiter, die nicht an der Jahresversammlung teilnehmen können.</p> | Damian | | |
| <p>3. Appell und Stimmenregister 11 Personen haben ihre Teilnahme an der Jahresversammlung abgesagt. Es sind dies: Eveline Halter, Andrea und Christof Rietmann, Tobias Kohler, Fritz und Rita Haas, Ruth Capaul, Daniel und Barbara Jenni, Rosa Heuer und Franziska Miller</p> <p>An der Jahresversammlung nehmen 36 Personen teil.</p> <p>Stimmberechtigte: 33 Gäste / auswärtige Personen: 3 Absolutes Mehr: 17</p> | Damian | | |
| <p>4. Wahl von 2 Stimmezählern Herbert Root und Otto Halter werden einstimmig als Stimmezähler gewählt.</p> | alle | | |
| <p>5. Protokoll der letzten Jahresversammlung Das Protokoll der letzten Jahresversammlung, die am 16. April im Schloss Sonnenberg stattgefunden hat, wird durch den Verfasser, Koni Horber, verlesen. Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und vom Präsidenten verdankt.</p> | Damian | | |
| <p>6. Mutation im Vorstand / Vereinsmutationen</p> <p>Vorstand: Heidi Dettling hat ihren Rücktritt aus dem Vorstand des Dorfvereins Weingarten eingereicht. Heidi Dettling wirkte während 12 Jahren im Vorstand mit. In all den Jahren half sich aktiv und in grosser Treue bei der Organisation und Durchführung der Dorffeste mit. Der Vorstand nimmt diesen schmerzlichen Rücktritt zur Kenntnis und muss ihn wohl oder übel akzeptieren. Der Präsident bedankt sich bei Heidi mit einem «Vorgeschenk» in Form von Rosen, die sich bereits schon in Heidis Garten befinden. Auf Heidis Wunsch erhält sie zu einem späteren Zeitpunkt noch ein Bild.</p> <p>Vereinsbeitritte im Jahr 2004: - Mauch Anne Im Obstgarten 2b - Kohler Kirsten und Tobias Oberdorfstrasse 20 - Volk Mirjam und Sven Käsereistrasse 11</p> <p>Vereinsaustritte im Jahr 2004: - Elisabeth Lenz, Dorfstr. 31</p> | Damian | | |
| <p>7. Aktualisierung der Vereinsstatuten: Der Vorstand empfiehlt die Aktualisierung der Statuten gemäss Vorstandssitzung vom 26.11.2004 Der Präsident lässt Blätter austeilen, worauf die vier vom Vorstand vorgeschlagenen Statutenänderungen beschrieben sind. Artikel 5, Mitgliedschaft: Folgenden Satz empfiehlt der Vorstand ersatzlos zu streichen: «Natürliche und juristische Personen ohne Domizil im Dorf als Passivmitglieder ohne Stimm- und Wahlrecht». Mit 20 Nein- und 10 Ja-Stimmen wird die vorgeschlagene Änderung abgelehnt. Der Artikel 5 bleibt unverändert gültig.</p> | Damian | | |

| Traktanden | zu Erledigen von bis | erledigt am |
|--|-------------------------|----------------|
| <p>Artikel 6, Austritt: Die vorgeschlagene Änderung wird die Versammlung einstimmig genehmigt. Bisheriger Wortlaut: «Die Mitgliedschaft erlischt durch: ...Wegzug aus Weingarten, sofern das Mitglied nicht statuarische Gründe für einen Beibehalt der Mitgliedschaft nachweist.» Neu gültiger Wortlaut: «Die Mitgliedschaft erlischt durch das Einreichen der Austrittserklärung.»</p> <p>Artikel 13, Vorstand: Die vorgeschlagene ersatzlose Streichung des folgenden Satzes wird durch die Versammlung mit 24 Ja- zu 9 Nein-Stimmen angenommen: «Solange die Ortsgemeinde Weingarten besteht, ist aus der Ortskommission ein Mitglied in den Vereinsvorstand zu wählen.»</p> <p>Artikel 16, Kontrollstelle: Bisheriger Text: «die Kontrollstelle besteht aus zwei Revisoren und einem Suppleanten, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.» Vorgeschlagene Änderung: «Suppleanten streichen: «die Kontrollstelle besteht aus zwei Revisoren, die durch die Mitgliederversammlung gewählt werden.» Die Versammlung stimmt dem Vorschlag mit 24 Ja- zu 9 Nein-Stimmen zu.</p> | | |
| <p>8. Jahresrechnung / Revisorenbericht</p> | | |
| <p>Jahresrechnung 2004 und Budget 2005 Der Kassier präsentiert die Jahresrechnung 2004, die mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 850.85 abschliesst. Einnahmen von Fr. 3'148.30 stehen den Ausgaben von Fr. 2'297.45 gegenüber. Das letztjährige Trottinnetrennen und auch die Bundesfeier schlossen mit schwarzen Zahlen. Das Dorffest hingegen schrieb rote Zahlen. Das Vereinsvermögen belief sich am 31.12.2004 auf Fr.56'805.70. Das Budget für das laufende Jahr sieht Kosten für die Sanierung des Funkenplatzes von ca. Fr. 3'000.-- vor. Der budgetierte Ausgabenüberschuss beläuft sich für das Jahr 2005 auf Fr. 1'500.--.</p> | Robert | |
| <p>Revisorenbericht Thomas Signer verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren, Sepp Stadler und Thomas Signer haben die Buchhaltung eingehend geprüft. Zu allen Buchungen sind die entsprechenden Belege vorhanden und es wurden keine Fehler gefunden. Thomas Signer verdankt dem Kassier die stets zuverlässige und korrekte Arbeit und beantragt die Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung.</p> | Thomas | |
| <p>Die Jahresrechnung wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich beim Kassier für die sehr gute Arbeit.</p> | Damian | |
| <p>9. Jahresbericht des Präsidenten</p> | | |
| <p>Damian Miller verliest den Jahresbericht. Dabei geht er auf die allgemein herrschende Abbau- und Einsparungsanstrengungen von Wirtschaft und Behörden ein. In seinem klug und humorvoll formulierten Jahresbericht gelingt Damian das Kunststück, Wesentliches zu nennen und Unwesentliches nicht zu verschweigen. Der Präsident erntet für den vorgetragenen Jahresbericht tosenden Applaus.</p> | Damian | |
| <p>10. Jahresprogramm 2005 Dorffest: Wer übernimmt die Hauptverantwortung?</p> | | |
| <p>29. April: Konzertanlass bei Familie Miller Familie Miller lädt am 29. April zu einem Hauskonzert mit dem Saxophonquartett MATOMAMO aus Zürich ein. Das Konzert wird ca. eine Stunde dauern. Eine Konzerteinladung lag der Einladung zur Jahresversammlung bei.</p> | Damian | |
| <p>22. Mai: Trottinnet-Rennen Zum zweiten Mal plant der Dorfverein ein ungefährliches Trottinnet Rennen in Weingarten. Ausgangspunkt ist beim ehemaligen Glascontainer. Es wird ein Verpflegungsstand eingerichtet. Dem Sieger winkt ein Wanderpreis. Es kann in verschiedenen Kategorien gestartet werden und es bestehen keine Altersbeschränkungen.</p> | Damian | |

| Traktanden | zu Erledigen von | bis | erledigt am |
|--|------------------|-----|-------------|
| <p><u>11. Juni: Dorffest</u> Das Dorffest 2005 ist wieder in der Remise von Familie Ernst Heuer vorgesehen. Allerdings fehlt eine Person, die hauptverantwortlich für die Organisation bemüht. Wer ist bereit, hauptverantwortlich im OK des Dorffestes mitzuwirken? Die vergangenen Dorffeste sind sehr gut dokumentiert. Es bestehen Listen mit allen relevanten Angaben, die zur Verfügung gestellt werden. Leider meldet sich niemand auf den Aufruf des Präsidenten.</p> <p><u>1. August-Feier</u> Die 1. August-Feier wird organisatorisch von Hans Rothenberger betreut. Wer bereit ist ebenfalls mitzuwirken kann sich noch melden.</p> <p><u>10. oder 11. September: Besichtigung oder Wanderung</u> Eine Besichtigung oder Wanderung ist ab 10. oder 11. September vorgesehen. Die genauen Angaben liegen noch nicht vor.</p> <p><u>2. Hälfte November</u> In der zweiten Hälfte November ist eine Veranstaltung mit Blut- und Leberwürsten vorgesehen.</p> | Damian | | |
| <p><u>1. August-Feier</u> Die 1. August-Feier wird organisatorisch von Hans Rothenberger betreut. Wer bereit ist ebenfalls mitzuwirken kann sich noch melden.</p> | Damian | | |
| <p><u>10. oder 11. September: Besichtigung oder Wanderung</u> Eine Besichtigung oder Wanderung ist ab 10. oder 11. September vorgesehen. Die genauen Angaben liegen noch nicht vor.</p> | Damian | | |
| <p><u>2. Hälfte November</u> In der zweiten Hälfte November ist eine Veranstaltung mit Blut- und Leberwürsten vorgesehen.</p> | Damian | | |
| <p>11. Sanierung Funkenplatz Robert Leutenegger informiert über die Situation des Funkenplatzes. Das Grundstück auf dem sich der Funkenplatz Weingarten befindet ist in Besitz der Politischen Gemeinde Lommis. Die Grillstelle mit den Bänken und Tischen ist in einem schlechten, sanierungsbedürftigen Zustand. Der Boden wird bei nasser Witterung schnell dreckig. Die Politische Gemeinde Lommis hat bei der Firma Vetter eine Offerte für die Sanierung des Platzes eingeholt, die sich auf Fr. 13'000 beläuft. Die von der Politischen Gemeinde vorgeschlagene Kostenteilung, dass je die Hälfte der Sanierungskosten durch die Politische Gemeinde und durch den Dorfverein Weingarten getragen wird, erscheint dem Vorstand des Dorfvereins Weingarten als zu teuer. Robert Leutenegger vertritt den Vorschlag des Vereinsvorstandes, der eine Kostenbeteiligung von Fr. 3'000 vorsieht. Er gibt das Wort frei zur Diskussion.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werner Horber ist dafür, dass der Platz ausgeebnet und neu eingekiest wird und dass dafür die vorgeschlagenen 3'000 Franken aufgewendet werden. • Hanspeter Giger betont, dass der Funkenplatz ein schöner Ort sei, der es verdient, instand gestellt zu werden. • Heidi Dettling stellt fest, dass der Funkenplatz zur Entsorgung von Holzabfällen und Wurzelstöcken missbraucht wird. Sie weist auf die Gefahr hin, dass ein öffentlich zugänglicher Platz mit «Deponiecharakter» als zweiter Schrofen missbraucht werden könnte. • Sepp Stadler erinnert sich daran, wie er als Kind im Wald Holz suchen musste um Brennmaterial für den 1. August-Funken herbei zu schaffen. Wenn kein Holz mehr deponiert werden darf, sieht er den Fortbestand des Funkens gefährdet. • Roger Holenstein möchte nicht Geld in einen Platz investieren, der dann als «Abfalldeponie» genutzt wird. • Hanspeter Giger vertritt die Meinung, dass Baumabfälle auf dem Funkenplatz deponiert werden dürfen, dass allerdings Abfallholz nicht auf den Funkenplatz gehört. • Herbert Root hat 30 Paletten und Baumwurzelstöcke auf dem Funkenplatz gezählt. Seiner Meinung nach gehören solche Sachen nicht auf den Funkenplatz. • Richard Roost vermutet, dass etliche der deponierten Gegenstände gar nicht aus Weingarten stammen. Er hat sogar schon Möbel vorgefunden. • Herbert Root macht den Vorschlag, den Funkenplatz mit einer Kette oder einem abschliessbaren Absperrpfahl zu sichern. Auf diese Weise könnten illegale Deponien eingedämmt werden. • Robert Leutenegger kommt nochmals auf die angesprochene Sanierung zurück und spricht die Limite für die Freigabe eines Betrages an. • Thomas Signer spricht sich dafür aus, dass die Sanierungskosten zu je 50% vom Dorfverein Weingarten und von der Politischen Gemeinde getragen werden sollten. • Peter Haas macht den Vorschlag eine Höchstlimite von Fr. 8'000 zu setzen. • Werner Horber findet die Idee der Festlegung eines Höchstbetrages gut, empfiehlt aber, darüber abstimmen zu lassen. • Ernst Heuer präzisiert folgendermassen: Kostenbeteiligung von 50% an den Gesamtkosten, höchstens jedoch Fr. 8'000. | Robert | | |

| Traktanden | zu Erledigen | | erledigt am |
|--|--------------|-----|----------------|
| | von | bis | |
| <ul style="list-style-type: none"> • Herbert Root regt an, ob der Funkenplatz nicht etwas näher zum Wasserreservoir hin verschoben werden könnte, um in den Genuss einer besseren Aussicht zu kommen. • Erwin Frefel schlägt vor, eine Tafel mit Warnhinweis anzubringen, dass Schuttablagerungen verboten sind. <p>In der Abstimmung wird die folgende Vereinbarung einstimmig gutgeheissen: «An der Sanierung des Funkenplatzes beteiligen sich der Dorfverein Weingarten und die Politische Gemeinde Lommis zu gleichen Teilen von je 50% und einem Höchstbeteiligung des Dorfvereins Weingarten von Fr. 8'000. Bedingung ist, dass eine Tafel mit dem Verbotshinweis zur Schuttablagerung angebracht wird und dass dieses Verbot in geeigneter Weise durchgesetzt wird.»</p> | | | |
| <p>12. Verschiedenes und Umfrage</p> <p><u>Hochzeit von Claudia Frefel am 18. Juli 2005</u> Damian Miller liest einen Brief von Claudia Frefel vor, in dem sie ihren ihr «Amt» als Türbekränzerin abgibt. Für diesen schönen Brauch des «Brautkranzens» sucht sie eine Nachfolgerin die das Kranzen bei Hochzeitspaaren weiterhin organisiert. Durch die eigene Heirat und den Wegzug aus Weingarten tritt Claudia Frefel aus dem «Jungesellinnen-Verein» aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hanni Frei und Kurz Künzli sind nochmals bereit bei der 1. August-Feier mitzuwirken. Diese Zusage wird mit kräftigem, anhaltendem Applaus gewürdigt. • Erwin Frefel hat als pensionierter Ehemals-Weingartner das Zeichnen als Hobby entdeckt. Er war in Weingarten unterwegs auf der Such nach geeigneten Objekten und lauschingen Orten, die er abzeichnete. Erwin Frefel möchte die Zeichnungen in einem Bildkalender veröffentlichen und erkundigt sich ob dafür Interesse vorliegt. Er reicht einige seiner Werke herum und erntet dafür sehr grosse Beachtung und Anerkennung. Ungefähr 20 Personen bekunden Interesse an einem Bildkalender mit den Abbildungen seiner Zeichnungen. | Damian | | |
| Die Sitzung wird durch Damian Miller um 22.40 Uhr geschlossen. | | | |

19. Mai 2005

Für das Protokoll *Koni Horber*